

Biker unterwegs im Westerwald

Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld

- Donnerstag 19. Juni 2008 (Nummer 25) -

Aus den Gemeinden

Burglahr

Biker unterwegs im Westerwald

Der Westerwald Treff in Oberlahr und das Bürgerhaus am Alvenslebenstollen in Burglahr waren Treff- und Mittelpunkt einer 92köpfigen Motorradgruppe, hauptsächlich aus dem Norddeutschen Raum. Vor Zehn Jahren griff Hans-Werner Bodenhop aus dem niedersächsischen Rotenburg an der Wümme die Idee auf einmal im Jahr mit Gleichgesinnten der des Linser Industrie Service sich zu treffen und eine Tour durch die Republik zu starten. In diesem Jahr jährte sich dieses Bikertreffen zum zehnten Mal und Jubiläumstreffpunkt war der Westerwald Treff in Oberlahr im Westerwald. Mitarbeiter aus Weyerbusch und Altenkirchen hatten diesen Ort vorgeschlagen.



In kleinen Gruppen reisten die Motorradfreunde durch den Westerwald, organisiert von Hans-Werner Bodenhop (3. von links).

Foto: Wachow

Vier Mal führen die Linser Biker über zwei Tage in den Harz und ins Sauerland. Jedes Jahr wurden es mehr. Was mit neun Rotenburgern begann resultierte jetzt in 92 Personen aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig Holstein, Mecklenburg Vorpommern, Berlin, Nordrhein Westfalen, Rheinland Pfalz, Hessen Baden Württemberg und Bayern. Nach dreimal Sauerland, dreimal Harz, zweimal Eifel, einmal Obersdorf in Thüringen war nun der Westerwald an der Reihe und begeisterte seine Besucher rundum. Michael Linser fährt selber eine schwere Maschine und genießt das Fahren durch die deutschen Lande. In den bisherigen Treffen beteiligten sich 554 Teilnehmer. Erfreut sind die Organisatoren auch darüber dass bisher keine Unfälle zu verzeichnen waren. Auch bei der Westerwaldtour ging alles glatt ab. Nach der großen Westerwaldrundfahrt schloss man das Treffen am Alvenslebenstollen ab. Gerne während noch viele Biker, die sich aus Chefs, Kunden und Mitarbeitern zusammensetzen, in den Stollen eingefahren. Die Zeit allerdings ließ keine ausführliche Führung mehr zu und so begnügte man sich mit den Ausführungen vor Ort, Bebilderungen, Kartenmaterial und Gesteinsexemplaren. Man habe gar nicht gewusst, so der Rotenburger „Hansi“ Bodenhop, wie schön und abwechslungsreich der Westerwald sei. Es werde nicht noch einmal zehn Jahre dauern bis sich die Biker hier wieder treffen. Zum Abschluss gab es noch einige Pokale. Pokale gab es für Hans-Werner Bodenhop (ROW) und Gerhard Jodeit (HB) für zehnmaliges Mitfahren. Das älteste Motorrad eine Yamaha XV 920 Baujahr 81 hatte Bernd Klemke (ROW) und der älteste Teilnehmer war Günther Kaufmann mit 72 Jahren aus Buxtehude. (wwa)